

(01) B 13 ÖDLAND

Einsatzbericht	
Nummer:	01/2012
Datum:	19.03.2012
Uhrzeit:	14:40 Uhr
Einsatzort:	Müncheberg, Gartenstr.
Eingesetzte Kräfte:	FF Müncheberg
	FF Hoppegarten
	FF Obersdorf
	FF Jahnsfelde
	FF Hermersdorf
	Polizei
	SWF Müncheberg

BRENNT ÖDLAND

Seit 2 Tage gilt wieder die Waldbrandstufe I. Jedes Jahr vor Beginn der Vegetation besteht eine erhöhte Brandgefahr, da abgestorbenes Gras und trockenes Holz leicht Nährstoff für Feuer bieten. Selbst bei einem kleinen Gartenfeuer kann so ein schnell nicht mehr kontrollierbares Schadenfeuer entstehen, wie im folgenden Einsatzbericht,



(02) H 07 TIER IN NOT

Einsatzbericht	
Nummer:	02/2012
Datum:	15.05.2012
Uhrzeit:	16:54 Uhr
Einsatzort:	Jahnsfelde/Trebnitzer Str.
Eingesetzte Kräfte:	FF Jahnsfelde

HUND KLEMMT



Pfote eingeklemmt

Vor Beginn der Übung für die Bereichsmeisterschaften der Jugendfeuerwehr wurde der Ortswehrführer auf ein lautes Hundegeschrei in der Nähe des Feuerwehrgerätehauses aufmerksam. Beim Erkunden wurde festgestellt, dass ein Hund seine linke Pfote im Zaun Tor eingeklemmt hat und jämmerlich schrie. Für den Ortswehrführer war eine sofortige Rettung ohne weitere Hilfe nicht machbar. Er alarmierte seine Kameraden und kümmerte sich derzeit um den verletzten Hund. Die kurze Zeit später eintreffenden Kameraden hebelten die Tür mittels Brechstange aus.

Der Hund konnte etwas verwirrt der inzwischen eingetroffenen Besitzerin übergeben werden. Für den Hund eine große Erleichterung und eine Erfahrung mehr. Er musste mit einer Schnittwunde von einem Tierarzt versorgt werden. Am Himmelfahrtstag 2012 ist der Hund Namens "Kira" 1 Jahr alt.

(03) H 06 PERSON

Einsatzbericht	
Nummer:	03/2012
Datum:	16.05.2012
Uhrzeit:	19:45 Uhr
Einsatzort:	Obersdorf/ Haussee
Eingesetzte Kräfte:	FF Jahnsfelde
	FF Müncheberg
	FF Trebnitz
	FF Obersdorf
	FF Hermersdorf
	Tauchergruppe Frankfurt/Oder
	Rettungshundestaffel Fürstenwalde
	SEG San Märkisch Oder Spree
	SEG Vepflegung Märkisch Oder Spree
	Stadtwehrführung
	Ordnungsamt Müncheberg
	Presse MOZ

PERSONEN IM WASSER

Um 19:15 Uhr wurde die Feuerwehr Jahnsfelde, Trebnitz und der Müncheberger ELW nach Obersdorf alarmiert. Zu dem Zeitpunkt waren bereits die Einsatzkräfte der Feuerwehr Obersdorf, Hermersdorf und Müncheberg ausgerückt um Personen auf dem Haussee zu retten. Sie waren mit ihrem Boot umgekippt und wurden dabei von einem Angler beobachtet. Die Wassertemperaturen machten eine schnelle Rettungsaktion notwendig. Es wurde die SEG San und Vepflegung des DRK, eine Rettungshundestaffel und eine Tauchergruppe nach Obersdorf beordert. Weitere Informationen zur der sich als Einsatzübung entpuppten und geheim gehaltenen Aktion finden Sie in der Märkischen Oderzeitung

BILDER





[Zurück](#)

[Weiter](#)

--

(04) B 12 LANDWIRT

Einsatzbericht	
Nummer:	04/2012
Datum:	22.05.2012
Uhrzeit:	16:31 Uhr
Einsatzort:	L36 OV Trebnitz<->Jahnsfelde
Eingesetzte Kräfte:	FF Trebnitz
	FF Jahnsfelde
	FF Obersdorf
	FF Müncheberg

FELDBRAND IN ENTWICKLUNG

Die nächste Alarmierung für die Feuerwehren aus Jahnsfelde, Trebnitz, Obersdorf und Müncheberg erfolgte um 16:29 Uhr durch die Regionalleistelle Oderland mit dem Stichwort »B 12 Feldbrand in Entwicklung«. Bei einer Landmaschine, die an der Ortsverbindung Jahnsfelde – Trebnitz mit Silage häckseln beschäftigt war, lief die Welle der Landmaschine heiß und es kam zu einer Rauchentwicklung an der Landmaschine und zusätzlich in der Silage die auf einen Anhänger daneben transportiert wurde.





Die zuerst eintreffenden Kameraden aus Trebnitz kühlten den vorderen Bereich der Landmaschine mit ihrer Schnellangriffseinrichtung vom TSF-W. Die qualmende Silage auf dem Anhänger wurde am Feldrand abgekippt, hier nahm der TLF aus Müncheberg die Restablöschung vor. Nach Reinigung der Welle an der Landmaschine und einer Kühlung durch Wasser konnte der Einsatz nach 20 Minuten beendet werden und die Einsatzstelle dem Eigentümer übergeben werden.

(05) B 02 WOHNUNG

Einsatzbericht	
Nummer:	05/2012
Datum:	29.05.2012
Uhrzeit:	2:00 Uhr
Einsatzort:	Jahnsfelde an der B1
Eingesetzte Kräfte:	FF Jahnsfelde
	FF Trebnitz
	FF Müncheberg
	FF Eggersdorf
	FF Obersdorf
	FF Hermersdorf
	FF Hoppegarten
	FF Müncheberg
	SEG San Strausberg
	RTW Müncheberg
	FTZ Strausberg
	Öko Agrar GmbH (Radlader)
	SWF
	Polizei

GROßBRAND AN DER B1

Am Dienstag um 2:00 Uhr wurden die Feuerwehren Jahnsfelde, Trebnitz und Müncheberg durch die Regionalleitstelle zu einem Brand mit dem Stichwort „Wohnungsbrand“ nach Jahnsfelde an der B1 alarmiert. Bei Eintreffen der ersten Kräfte aus Jahnsfelde wurde festgestellt, dass nicht eine Wohnung sondern ein etwa 100m³ großer Holzstapel in Brand geraten war.

.



Der durch einen Autofahrer entdeckte Brand entwickelte sich zu einem Großbrand, so dass weitere Ortswehren aus Obersdorf, Hermersdorf, Hoppegarten und Eggersdorf nachalarmiert wurden. Der komplette Holzstapel musste umgeschichtet werden. Dazu kam auch ein Radlader der Öko-Agrar GmbH Jahnsfelde zum Einsatz. Ein Übergreifen auf den benachbarten großen Holzstapel konnte verhindert werden. Die SEG San Strausberg sicherte die medizinische Absicherung. Die Besatzung des RTW Müncheberg übernahm den Transport von zwei auf Verdacht der Rauchgasintoxikation behandelten Bewohnern ins Krankenhaus nach Seelow.

Durch die starke Raumentwicklung wurde der Einsatz von Atemschutzgeräteträgern erforderlich. Für die Sicherstellung der Atemschutzflaschen und Geräte sorgte der aus dem FTZ Strausberg alarmierte Abrollcontainer- Atemschutz des Landkreises. Der in einem Schaumteppich eingehüllte und umgeschichtete Holzstapel war um 4:56 Uhr gelöscht. Insgesamt waren 75 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst im Einsatz.

Eine Vorsorglich aufrechterhaltene Löschwasserentnahme konnte dann letztlich um 10:00 Uhr zurück gebaut werden, so dass für die Jahnsfelder Wehr ab 10:40 Uhr die Einsatzbereitschaft hergestellt war.

WEITERE INFORMATIONEN

[>> Einsatzbericht Feuerwehr Müncheberg hier.....](#)

[>> Pressebericht MOZ v. 30.05.2012.....](#)

[>> warum Sirene und Martinshorn in der Nacht ?](#)

Warum eine Sirene und Martinshorn in der Nacht?

Des Öfteren wurden Kameraden der Feuerwehren der Ortsteile der Stadt Müncheberg angesprochen, warum die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr auf den Einsatzfahrten mit Martinshorn fahren. Obwohl die Straßen leer sind, bzw. warum mitten in der Nacht die Sirene parallel zu den Meldeempfängern mit läuft.

Zu dem Martinshorn: Der § 38 der STVO **◆Sonderrechte◆** regelt eindeutig, dass nur das Blaulicht in Verbindung mit dem Martinshorn die Kraftfahrer verpflichtet, sofort freie Bahn zu schaffen. In Ortschaften **◆wenn höchste Eile geboten ist◆**, fahren die Einsatzfahrzeuge schneller als die vorgeschriebene Geschwindigkeit. Auch wenn die Fahrbahn frei ist, muss damit gerechnet werden, dass andere Verkehrsteilnehmer oder Fußgänger aus Seitenstraßen oder uneinsichtigen Fahrbahnverhältnissen nicht sofort das blaue Blinklicht wahrnehmen. Das Martinshorn signalisiert akustisch, dass sich ein Einsatzfahrzeug im Einsatz befindet, bei dem höchste Eile geboten ist. Die Kameraden absolvieren ihre Ausbildungen und Einsätze ehrenamtlich. Bei den Fahrzeugführern obliegt zudem vor allem eine hohe Verantwortung: für Gerät und Mannschaft.

Zu der Sirene: Es gibt bei der Feuerwehr im Landkreis MOL mehr als 20 Einsatzstichworte für verschiedene Unglücksfälle im technischen Bereich, sowie bei Bränden. Bei einigen Stichworten wird parallel zu den Meldeempfängern die Sirene mit ausgelöst, obgleich Tag oder Nacht. Es soll niemand geärgert werden, wenn z.B. nachts die Sirene den Bürger aus dem Schlaf holt. Es sind dann Einsätze, wobei eine größere Schadenslage vorliegt oder verhindert werden muss, oder sich Menschenleben in Gefahr befindet. Ob sich z.B. ein Wohnungsbrand am Einsatzort bestätigt, weiß niemand vorher. Die erfahrenen Disponenten der Regionalleitstelle Oderland, wo alle Notrufe für Rettungsdienst und Feuerwehr bearbeitet werden, können nur die Informationen weiter geben, die sie am Telefon durch den Bürger erhalten.

Quelle FF Müncheberg

(06) H11 WASSEREINBRUCH

Einsatzbericht	
Nummer:	06/2012
Datum:	13.06.2012
Uhrzeit:	20:04 Uhr
Einsatzort:	Trebnitz
Eingesetzte Kräfte:	FF Trebnitz
	FF Jahnsfelde

KELLER AUSPUMPEN

Am späten Nachmittag zog ein Unwetter mit Starkregen und Gewitter über die Ortsteile Trebnitz und Jahnsfelde hinweg. In Müncheberg Wahrzunehmen, aber kaum erkennbar welche Mengen an Regen in kürzester Zeit auf die Ortsteile nieder gehen werden. Später wird man berichten hören, dass in Trebnitz über 80 Liter und Jahnsfelde 60 Liter gemessen wurden.

Als wieder Ruhe eingezogen war und sich alle auf die Fußball-EM vorbereiteten ging für die Trebnitzer Kameraden ein Notruf ein. Auf ein niedrig gelegenes Grundstück sammelte sich das Wasser bis zu 20 cm hoch aus der Umgebung zusammen und flutete gleichzeitig den Keller eines Wohnhauses. Die Trebnitzer Wehr eilte um 19:32 Uhr in den Parkweg zu Hilfe. Zusätzlich wurde eine Kimseepumpe aus Müncheberg zum Einsatzort geholt und um 20:04 Uhr die Jahnsfelder Wehr nachalarmiert.



Mit zwei TS, 4 B-Rohren musste bis 21:20 Uhr gepumpt werden. Im weiteren Verlauf wurde noch mit der Kimseepumpe das verbliebene Schmutzwasser aus dem Keller gepumpt. Die Jahnsfelder Wehr war ab 22:15 Uhr wieder Einsatzbereit zurück. Für die Trebnitzer Wehr war um 22:45 Uhr der Einsatz beendet.

Ein Dankeschön an die Anwohner. Trotz der Not wurden die Einsatzkräfte versorgt und auch aus der Nachbarschaft kamen permanent Informationen zum EM- Fußballspiel zwischen Deutschland und Holland. Letztlich siegte die deutsche Mannschaft mit 2:1.

(07) H03 STURM

Einsatzbericht	
Nummer:	07/2012
Datum:	18.06.2012
Uhrzeit:	20:12 Uhr
Einsatzort:	B1 Richtung Diedersdorf
Eingesetzte Kräfte:	FF Jahnsfelde



VIELE ÄSTE ABGEBROCHEN

Ein Gewitter, zu dem nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes auch Orkanböen gehörten, sorgte am Montagabend für reichlich Unordnung. Auf der B1 wurde ein großer Ast von einem Baum brüchig, so dass die Feuerwehr Jahnsfelde um 20:12 Uhr die Motorkettensäge ansetzen musste. Die Feuerwehr wurde auf Hinweise alarmiert, welche sich bei der Lagefeststellung erweiterten. So wurden weitere Äste auf dem Abschnitt B1 Richtung Worin beräumt. Auch in Richtung Müncheberg wurden abgebrochene Äste festgestellt und beräumt.

Die Feuerwehren Trebnitz und Worin/Neuentempel waren zu diesem Zeitpunkt bereits im Einsatz, um umgestürzte Bäume zu beräumen.

(08) B11 WALD

Einsatzbericht	
Nummer:	08/2012
Datum:	26.06.2012
Uhrzeit:	21:19 Uhr
Einsatzort:	An der B1
Eingesetzte Kräfte:	FF Jahnsfelde
	Polizei

RAUCHENTWICKLUNG IM WALD



Feuerstelle

Ein Anwohner an der B1 wurde nach lautem Hundegebell auf eine Rauchsäule im Wald aufmerksam. Er informierte die Feuerwehr, welche auf Grund der Zeit einen stillen Alarm auslöste. Bei Eintreffen der Wehr am Waldrand wurde eine Rauchwolke und Feuerschein wahrgenommen. Ein Fahrradtourist aus Russland, der nach seinen Angaben auf dem Weg nach Berlin war, hatte sein Zelt aufgeschlagen und ein Feuer entfacht. Bei bemerken der Feuerwehr hatte er schnell die angezündete Zweige in der Umgebung weggeworfen. Zum Glück waren diese auf Grund der letzten Regentage schnell erloschen. Er muss sich nun vor der Polizei verantworten.



(09) H03 STURM

Einsatzbericht	
Nummer:	09/2012
Datum:	14.07.2012
Uhrzeit:	09:12 Uhr
Einsatzort:	OV Jahnsfelde<-> Trebnitz
Eingesetzte Kräfte:	FF Jahnsfelde



AST AUF FAHRBAHN

Um 9:50 Uhr wurde die Feuerwehr Jahnsfelde über Funkmeldeempfänger durch die Regionalleitstelle alarmiert. Ein auf der Ortsverbindung Jahnsfelde <-> Trebnitz abgebrochener Ast musste mittels Motorkettensäge entfernt werden.

(10) H03 STURM

Einsatzbericht	
Nummer:	10/2012
Datum:	16.07.2012
Uhrzeit:	19:39 Uhr
Einsatzort:	Jahnsfelde
Eingesetzte Kräfte:	FF Jahnsfelde

VERKEHRSSPIEGEL ZERTRÜMMERT

Ein Anwohner in der Dorfstraße informierte am Abend die Feuerwehr über einen abgebrochenen Ast in der Trebnitzer Straße. Nach einem laut krachenden Brechgeräusch war der an der Bushaltestelle neben dem Feuerwehrgerätehaus aufgestellte Verkehrsspiegel nur noch Schrott. Bushaltestelle, Bürgersteig und Straße waren teilweise versperrt. Die Kettensäge wurde angesetzt um den Ast der großen Kastanie zu beseitigen. Der Spiegel konnte nur noch zertrümmert geborgen werden.



(11) H03 STURM

Einsatzbericht	
Nummer:	11/2012
Datum:	04.08.2012
Uhrzeit:	9:48 Uhr
Einsatzort:	B1 Jahnsfelde nahe Imbiss
Eingesetzte Kräfte:	FF Jahnsfelde

AST BLOKIERT B1

Am Samstagvormittag ist in Jahnsfelde ein großer Ast auf die B1 gefallen. Dabei wurden beide Fahrspuren versperrt. Als erstes waren die Einsatzkräfte bemüht eine Fahrspur für einen auf Einsatzfahrt befindlichen RTW aus Seelow zu beräumen, der auf Anforderung der Müncheberger Wehr ausgerückt war. Kurz vor passieren des RTW war eine Spur frei. Für den weiteren Fahrzeugverkehr war die B1 für den Zeitraum der Bergung komplett gesperrt. Einige Fahrzeugführer nutzten derweil die unterhalb liegende Dorfstraße für die Umfahrung.

.



(12) H13 ÖLSPUR

Einsatzbericht	
Nummer:	12/2012
Datum:	09.08.2012
Uhrzeit:	15:50 Uhr
Einsatzort:	OV Diedersdorf<->Jahnsfelde
Eingesetzte Kräfte:	FF Jahnsfelde
	FF Trebnitz
	FF Worin
	FF Neuentempel
	Straßenmeisterei
	Polizei

FEUERWEHR ZUR AMTSHILFE GERUFEN

Um 15:50 Uhr wurden zur Amtshilfe die Feuerwehren Worin, Neuentempel und Jahnsfelde auf die B1 zur Beseitigung einer Ölspur durch die Polizei angefordert. Eine Landmaschine hat nach einem technischen Defekt vom Abzweig Worin bis in die Jahnsfelder Fließgrund eine Ölspur verursacht. Die Straßenmeisterei war bereits vor Ort und wurde nun durch die Feuerwehren unterstützt.



Trotz aufgestellter Hinweisschilder legten einige Fahrzeugführer eine rasante und nicht zu verantwortende Fahrweise an den Tag. Der Jahnsfelder Gruppenführer musste die Trebnitzer Kameraden zur schnellen Unterstützung nachalarmieren lassen. Dadurch konnte durch das Verteilen der insgesamt 5 Einsatzfahrzeuge aus 4 Wehren auf den 1,8 km langen Abschnitt nicht nur schnell abgestumpft werden, sondern es wurde auch eine gewisse Verkehrsberuhigung zum Schutz der Einsatzkräfte durchgesetzt.. Nach einer Stunde konnten alle Wehren wieder einrücken und der Verkehr zur Rush Hour konnte wieder kontinuierlich fließen.

(13) H05 VKU Person

Einsatzbericht	
Nummer:	13/2012
Datum:	23.08.2012
Uhrzeit:	06:00 Uhr
Einsatzort:	B1 Jahnsfelde Grube
Eingesetzte Kräfte:	FF Jahnsfelde
	FF Müncheberg
	RTW Müncheberg
	NEF Seelow
	RTW Seelow
	FF Heinersdorf/Arensdorf
	Org-Ltr. Rettungsdienst
	Polizei
	Bergungsunternehmen



SCHWERER UNFALL

Aus unbekanntem Grund kam am Donnerstag früh (23.08.2012) ein Pkw Ford Mondeo mit Lafetten-Anhänger auf der B1 in Jahnsfelde-Grube nach links von der Fahrbahn ab und stieß mit der Fahrerseite, die sich auf der rechten Seite des Fahrzeuges befand, gegen einen Straßenbaum.

Einsatztagebuch 2012 Freiwillige Feuerwehr Jahnsfelde gegründet 1908

Die Regionalleitstelle Oderland erhielt um 6:00 Uhr den Notruf über den Unfall. Mit dem Stichwort "PKW überschlagen, Person eingeklemmt" wurden die Feuerwehren aus Jahnsfelde und Müncheberg alarmiert. Gleichzeitig rückte der Müncheberger RTW und der Notarzt aus Seelow zur Unfallstelle



Nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte aus Jahnsfelde war eine verletzte Person bereits von Ersthelfern aus dem PKW befreit worden. Für den im PKW eingeklemmten 45 jährigen polnischen Staatsbürger kam jede Hilfe zu spät. Er wurde so schwer verletzt, dass er noch an der Unfallstelle verstarb. Sein 47 jähriger Beifahrer wurde mit Kopfverletzungen vor Ort Erstversorgt. Das Fahrzeug selbst war mit einem Kennzeichen aus Schottland versehen, daher befand sich das Lenkrad auch auf der rechten Seite im Fahrzeug.

Zur Bergung des eingeklemmten Fahrzeugführers kam die Feuerwehr Heinersdorf und Feuerwehr Arensdorf zum Einsatz. Die Bundesstraße war bis 7:15Uhr komplett gesperrt. Danach wurde der Verkehr von der Polizei wechselseitig an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Um 9:00Uhr war die Unfallstelle beräumt.

Insgesamt waren 4 Wehren mit 8 Fahrzeugen, sowie 2 RTW, ein NEF und die Polizei im Einsatz.

(14) H05 VKU PERSON

Einsatzbericht	
Nummer:	14/2012
Datum:	02.10.2012
Uhrzeit:	17:26 Uhr
Einsatzort:	OV Trebnitz<->Jahnsfelde
Eingesetzte Kräfte:	FF Jahnsfelde
	FF Trebnitz
	FF Müncheberg
	RTW Müncheberg
	NEF Seelow
	RTW Seelow
	RTW Letschin
	Polizei
	Revierpolizei
	Abschleppunternehmen



SCHWERER UNFALL

Am Dienstag um 17:26 Uhr wurden die Feuerwehren Jahnsfelde, Trebnitz und Müncheberg zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Landesstraße 36 zwischen Trebnitz und Jahnsfelde

alarmiert. Zeitgleich rückte der Rettungswagen aus Müncheberg und ein Rettungswagen und Notarztwagen aus Seelow zur Ortsverbindung aus.

Ein mit vier Personen besetzter PKW Seat Van kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Durch die Wucht des Aufpralls schleuderte der PKW auf die linke Straßenseite und blieb dort im Straßengraben liegen. Alle vier Insassen wurden verletzt, so dass ein dritter Rettungswagen zum Unfallort beordert wurde. In drei Rettungswagen wurden alle verletzten Personen versorgt und anschließend zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert. Zur Unfallursache ermittelt die Polizei.

Neben der Polizei mit zwei Streifenwagen waren 32 Rettungskräfte(8 Rettungsdienst, 24 Feuerwehr) mit drei Rettungswagen, ein Notarztwagen und sechs Feuerwehrfahrzeuge im Einsatz. Bis 18:30 Uhr war die Straße nach Trebnitz komplett gesperrt.



(15) H03 STURM

Einsatzbericht	
Nummer:	15/2012
Datum:	06.10.2012
Uhrzeit:	18:12 Uhr
Einsatzort:	Jahnsfelde Obersdorfer Weg
Eingesetzte Kräfte:	FF Jahnsfelde

GROBER AST ÜBER WEG



Am 06.10. 2012 überquerte am späten Nachmittag eine Kaltfront den Berliner Raum und zog in Richtung Osten ab. Das zeigte sich durch heftigen Starkregenschauer auch mit Blitz und lauten Donner. Kräftige Windböen waren dabei. Kurzzeitig fiel eine ganze Menge Regen, was sich durch grosse Pfützen auf Strassen und Wegen zeigte . Der Schauer hörte schnell wieder auf und das Gewitter zog weiter.

Im Obersdorfer Weg war ein großer Ast über den Container- Stellplatz abgebrochen und blockierte den Weg. Ein Anwohner informierte den Ortswehrführer. Da er selbst nicht im Ort war und sich nur der Beschreibung nach ein Bild machen konnte alarmierte er seine Kameraden, die sich dann der Sache mit der Motorkettensäge annahmen.

(16) B16 SONSTIGE

Einsatzbericht	
Nummer:	16/2012
Datum:	18.11.2012
Uhrzeit:	13:29 Uhr
Einsatzort:	Jahnsfelde, Hasenheide
Eingesetzte Kräfte:	FF Jahnsfelde
	Zeuge

HASENHEIDE, BRENNT BAUM

Ein aufmerksamer Spaziergänger entdeckte mit seinem Hund einen brennenden Baum in der Jahnsfelder Hasen- Heide. Es standen auch Waldarbeiter-Maschinen im Wald, jedoch war am Sonntagnachmittag kein Arbeiter vor Ort. So informierte er die Feuerwehr und dirigierte später die Einsatzkräfte zum Einsatzort. Mit der Motorsäge wurde der brennende Stamm getrennt und mit dem Hochdrucklöschgerät abgelöscht. Der verbleibende Rest wurde komplett mit Sand abgedeckt.

BILDER



(17) B08 FAHRZEUG

Einsatzbericht	
Nummer:	17/2012
Datum:	07.12.2012
Uhrzeit:	08:39 Uhr
Einsatzort:	Trebnitz
Eingesetzte Kräfte:	FF Trebnitz
	FF Jahnsfelde
	FF Müncheberg
	Polizei

BRENNT PKW



MOTORRAUM AUSGEBRANNT

Am Freitagmorgen befuhr ein polnischer PKW die Trebnitzer Dorfstraße in Richtung Jahnsfelde. Der PKW Marke Peugeot geriet durch einen technischen Defekt in Brand und blieb auf der Straße stehen.

Ein nachfolgender PKW bemerkte das zu spät und fuhr auf. Den in Brand geraten polnischen PKW konnten die Trebnitzer Kameraden schnell löschen. Beide beteiligten PKW-Fahrer kümmerten sich selbst um die Bergung der nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge. Von der Polizei wurde ein Sachschaden von 3000 € beziffert.

